

Vot2 Julia Burkhardt

Tagesordnungspunkt: 6.1. Vergabe eines Votums für den Landesvorstand

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Liebe GRÜNE in Münster,

hinter uns liegen drei ausgesprochen erfolgreiche Wahlkämpfe, erfolgreich für den Kreisverband Münster und für die GRÜNEN in Land und Bund.

Vor uns liegt nun aber eine ganz andere Herausforderung: Dem Wachstum unserer Partei gerecht zu werden.

Wir sind auf zuletzt über 25.000 Mitglieder in NRW angewachsen. Das ist ein Grund zum Feiern, aber wenn die Konfettikanonen verbraucht sind, müssen wir auch die Strukturen schaffen, damit alle ihren Platz bei uns finden können.

Ein grünes NRW steht für Vielfalt und neue Ideen. Nutzen wir das!

Ich kandidiere für den Landesvorstand, weil ich politisches Engagement für alle (schon und zukünftige) Mitglieder auf allen Ebenen ermöglichen will.

Dazu gehört ein Fokus auf Empowerment. Wir können nicht Mitglieder zu Kandidaturen auffordern und sie damit alleine lassen oder darauf vertrauen, dass ein Kreisverband das trägt.

Ich will mehr Netzwerk innerhalb des Landesverbandes. Als Partei erreichen wir im Schulterschluss ein Vorwärtskommen, nicht als Einzelpersonen.

Dazu gehört auch ein Umdenken, wie wir unsere Arbeit aktuell gestalten und ausrichten. Wir bieten an vielen Stellen noch Unterstützung nur auf Anfrage - und machen damit Engagierte zu Bittstellern. Wir fordern alle auf, ihre Stimme zu erheben, und haben dann doch Parteitage, die in ihrer Länge oder Art für manche schlicht nicht zu bewältigen sind.

Unsere Welt wird digitaler und wir haben spätestens mit der Pandemie gesehen, wie viel Chancen das auch eröffnen kann. Chancen auf Beteiligung und Teilhaben. Chancen, gehört zu werden.

Ich möchte im Landesvorstand das Konzept hybrider Veranstaltungen weiterdenken, damit politisches Engagement nicht an Schichtdienst, Behinderung, der Betreuung von Angehörigen oder Kindern oder anderen Hürden scheitert.

Ich möchte Hürden für die Beteiligung senken. Dafür muss der Landesverband auch den Kreisverbänden bei der Einrichtung und Nutzung von Technik zur Hand gehen, damit es nicht vom Kreisvorstand oder dem Engagement einzelner abhängt, wie stark sich ein Mitglied des KV einbringen kann.



Alter:

31

Geschlecht:

w

E-Mail:

burkhardt@gruene-muenster.de

Twitter:

@mulierjulia

Instagram:

mulierjulia

Politische und ggf. berufliche Stationen

seit 01/20 Co-Fraktionssprecherin
BV Hiltrup

Mitbegründerin des Frauennetzwerk
BV

06/20-02/22 Mitglied KV-Vorstand,
seit 06/21 als Sprecherin

seit 02/21 skB im LWL
frauenpolitische Sprecherin
Delegierte RGR/AK Junge
Mandatsträger*innen
Ausschüsse: Maßregelvollzug,
Pflegezentren+Wohnverbände, IT/
Digitales, Gesundheit und
Krankenhaus

seit 08/21 Delegierte
Bundesfrauenrat

seit 04/22 studentisches Mitglied
Gleichstellungskommission und
Technologiekommission FernUni
Hagen

Zu guter Letzt: ich bin Frauenpolitikerin. Ein Schwerpunkt ist und bleibt das Empowerment der Frauen, sich für sich und andere stark zu machen. Besonders stolz bin ich daher darauf, dass drei Frauen im Bundesfrauenrat aus dem KV Münster stammen und wir auf Bundesebene die frauenpolitische Arbeit entscheidend prägen.

Ich bitte euch um euer Vertrauen und euren Auftrag, den Landesverband mitzugestalten.

Vot1 Rainer Bode

Tagesordnungspunkt: 6.2. Vergabe von zwei Voten für den Bezirksvorstand

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Im Bezirksrat habe ich meine Aufgabe darin gesehen, ein gutes Verhältnis von ländlichem Raum und den Oberzentren Münster und Hamm herzustellen. Das galt für die Themen und auch für die Listenaufstellungen für die Landtags- und Bundestagswahlen. Nur ein ausgewogenes Verhältnis von Themen und Gewählten für diese Aufgaben fördert den Zusammenhalt des Bezirks und macht ihn stärker gegenüber den anderen Bezirken.

Aus einem am Anfang erscheinenden Wahlverein für die Listenaufstellung hat sich der Bezirk zunehmend auch zum inhaltlichen Austausch und Vernetzung entwickelt. Vor der Corona-Pandemie hatten wir im Frühjahr 2019 den Westfalkongress „Ein Europa für Regionen“ - auf der der Burg Vischering in Lüdinghausen mit Annalena Baerbock und Sven Giegold, den ich maßgeblich mit gestaltet habe. Durch Corona und die Folgezeit waren diese, ursprünglich geplante Kongresse leider nicht mehr möglich, sondern nur im kleineren digitalen Rahmen. Wir haben aber verstärkt den inhaltlichen Austausch forciert und die Mitglieder des Bezirkes (Grün wächst; direkter Austausch, Kandidat*innenfindung und digitaler Diskurs am Rande der BDK und verschiedene andere Themen) einbezogen.

Mit Maria Klein-Schmeink habe ich die Listenaufstellung für den Landtag 2022 im Bezirk organisiert, da unseren beiden Bezirkssprecher*innen selbst für den Landtag kandidieren wollten. Dazu gehören auch diverse Gespräche mit den anderen Bezirken. Mit jetzt 8 Landtagsabgeordneten aus dem Bezirk ist das eine gute Repräsentanz. An dem Nord-Süd Gefälle müssen wir noch arbeiten. Ebenso an der inhaltlichen Breite der Themen, die im Landtag vertreten werden sollten. Eine entsprechende Nachbereitung habe ich dem Landtag auf dem Weg gegeben. Um diese Arbeit als auch und insbesondere nach der Listenaufstellung den inhaltlichen Diskurs (Westfalen und der ländliche Raum im Landtagswahlprogramm; Fortsetzung der Diskussion von ländlicher Raum und Stadt u.a.) im Bezirk weiter zu entwickeln, kandidiere ich für den Vorstand für den Bezirk Westfalen. Von den bisherigen 8 Vorstandsmitgliedern scheidet 6 aus (Maria Klein-Schmeink, Norwich Rüße, Dagmar Hanses, Annemone Spallek, Zaklina Marjanovic), weil sie jetzt im Landtag oder Bundestag sind oder andere Aufgaben wahrnehmen oder unbekannt (Gerrit Heil) oder noch offen ist (Noah Rothe für die Grüne Jugend).

Ich bitte daher die KMV um das Votum für die Wahl für den Bezirksvorstand Westfalen.



Alter:

68

Geschlecht:

m

E-Mail:

r.bode@muenster.de

Politische und ggf. berufliche Stationen

Seit dem 1.1.2020 Rentenbezieher, zuvor Gründer vom Kulturzentrum cuba und Geschäftsführer der LAG Soziokultureller Zentren. Seit 2008 Delegierter und Ersatzdelegierter im Bezirksrat und seit 2010 im Vorstand vom Bezirksrat Westfalen. Für die Grünen seit Jahren Co-Sprecher der BAG Kultur und seit September 2020 im Rat der Stadt Münster.